

Y 6
1876



Altenburg
Nachrichten

von dem

eingegangenen

Hof = Theater
zu Gotha.



BIBLIOTHECA
DUPLICATA

G o t t a ,

bey Carl Wilhelm Ertinger.

1780.

J. J. Reischauer

Q. K. 124. 2

Yb
1876



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Small handwritten text or initials in the upper middle section.

Small handwritten text or initials in the middle section.

Large, prominent handwritten text in the middle section, possibly a main title or a significant heading.

Handwritten text below the main title, possibly a subtitle or a descriptive line.

Small handwritten text or initials at the bottom of the page.





Als die Seylersche Gesellschaft im Sommer 1775. Gotha verließ, und dem Hof nach Altenburg folgte, von Altenburgaber Sachsen bezog, spielten zwar, die zum neu errichteten Hoftheater, von ihr zurückgebliebenen Glieder, schon in Altenburg, als Herzogliche Hofschauspieler, den Triumph der guten Frauen, und Mercival, und die beyden Nachspiele, Herzog Michel, und die grosse Batterie, allein der Anfang des Hoftheaters ist erst auf den zweyten Octobr. 1775. zu sehen, wo es zu Gotha, mit einem Vorspiel von dem Verfasser dieses Auffazes, das Fest der Thalie, die Musik von Hrn. Kapellmeister Schweizer, und mit dem Trauerspiel, Jazze, nach der alten, von Wthof etwas verbesserten, Uebersetzung, eröffnet wurde: an diesem Tage spielte Wthof zum letztenmal, den Groomann und Lusignan zugleich: eine kleine Eitelkeit, die einem Schauspieler von seiner Grösse, sehr zu verzeihen war. Die ehemaligen Glieder der Seylerschen Gesellschaft waren: Hr. Kapellmeister Schweizer, als Musikdirektor, H. Wthof, H. und Madam Böck, H. und Madam Meyer, H. und Madam Koch, Madam Meconir, H. Hönicke: hiezu kamen: H. und Madam Schüler, von der Wäferschen Gesellschaft; H. und Madam Ernst, nebst H. Dauer, von der Ackermannschen Gesellschaft, Madam Starke und H. Mesini; von der Köchischen Bühne, und H. Gierschick: Directeur war H. Stockmann, welcher nebst Frau, von der Hamöschschen, französischen Truppe eintraf.

Die Direktion bestand aus einem Oberdirektor, und zwey Direktoren, wovon der eine der Verfasser dieses Auffazes, und der andere H. Ekhof, und zwar von Entstehung der Bühne bis Julius 1778. und als er starb, H. Böck, bis zu Ende des Theaters war. Es wurde wöchentlich dreyimal, Montags, Mittwochs und Freytags gespielt. Die Stadt war meistens abonniert. Die Schauspieler litten wöchentlich einen Abzug, der mit in die Pensions-Casse fiel, der aber, als das Theater aufgehoben wurde, wieder erstattet worden ist. H. und Madam Böck, und H. und Madam Meyer, hatten schriftliche Versicherungen, die ihnen, in dem Falle, wo sie ein Zufall ausser Dienste brächte, oder der Hof das Theater aufhob, und sie keine Neigung zu einem andern Engagement fänden, ein bestimmtes jährliches Gnadengehalt, auf Lebenslang anwies. Madam Böck, hat, bey letzterfolgter Aufhebung der Bühne, diese Pension angenommen, und genießt sie auf ihre Lebenszeit.

Im März 1779. wurde der Truppe der Entschluß des Hofes, sie auseinander gehn zu lassen, bekannt gemacht, und den 24. Septemur, desselben Jahres, war die letzte Vorstellung, Medea und Rache für Rache: dieser folgten Romeo und Julie, das Singspiel von Gotter, als eine Benefizkomödie für die Schauspieler. Die ansehnliche Garderobbe, und die, an theatralischen Schriften, Musicalien, und sonderlich an seltenen alten Ekhofischen und neuern Handschriften (hundert und acht und dreyßig an der Zahl) beträchtliche Theater-Bibliothek, sind eingepackt und aufgehoben worden.

Verzeichniß

der, bey dieser Bühne angestellt gewesenen Schau-
spieler.

1. Johann Wilhelm Backhaus, aus Gotha: betrat bey dieser Bühne 1776. zum erstenmal das deutsche Theater als Courchemin, im Singspiele, der Deserteur, gieng nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
2. Friedrich Christian Beck, aus Gotha: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater, 1777. als Dorant in den Sitten der Zeit; gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
3. Johann David Veil, aus Chemnitz: kam 1777. von der Speichschen Gesellschaft in Erfurt, debütierte als Künstler im dankbaren Sohn; gieng nach der Aufhebung zum Mannheimer Nationaltheater.
4. Augusta Benda, jetzige verheyrathete Zindar, aus Gotha: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater, 1776. als Laura im Singspiele Romeo und Julie; gieng 1778. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
5. Johann Michael Böck, aus Wien: gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
6. Sophie Elisabeth Böck, gebohrene Schutz aus Hamburg: empfing, nach der Aufhebung, eine lebenslängliche Pension.
7. Friederich Budenop, aus Hamburg: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater, als Graf Wiedewitz, 1776. gieng in demselben Jahre ab, und zur Döbbelinischen Gesellschaft.
8. Johann Ernst Dauer, aus Hilburghausen; gieng 1777. ab, und zur Seylerschen Gesellschaft.
9. Conrad Elhof, aus Hamburg: starb den 16. Julius 1778.

10. Jacob Joseph Ernst, aus Mez: gieng 1776. ab, und zur Münsterschen Bühne.
11. Johanna Ernst, geborne Machold, aus Längeda im Gothaischen: gieng 1776. ab, und zur Münsterschen Bühne.
12. Johann Christian Frischmuth, aus Schwabhausen bey Ordruf: kam 1775. von der Münsterschen Bühne, debütirte, mit dem Comthur im Hausvater, und gieng, nach der Aufhebung, zur Ackermannschen Gesellschaft.
13. Friedrich David Geisicke, aus Altona: kam 1777. von seiner eigenen Gesellschaft, debütirte mit dem Whigall im Duell, und gieng zur Döbbelinischen Gesellschaft.
14. Charlotte Marie Friederike Geisicke, geborne Krüger, aus Halle in Sachsen: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater 1777. als Frau von Whigall, und gieng zur Döbbelinischen Gesellschaft.
15. Johann Wenzel Girschick, aus Prag: gieng 1776. ab, wurde Soldat unter einem holländischen Infanterieregimente.
16. Christine Sophie Henriette Hartmann, aus Gotha: kam 1776. von der Seylerschen Gesellschaft, debütirte mit der Angelike im gutherzigen Polterer, und gieng nach der Aufhebung, zum Großmannischen Theater in Bonn.
17. Christian Friedrich Hönnicke, aus Weimar: gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
18. August Wilhelm Island, aus Hannover: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater 1777. als Jude im Diamant, und gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
19. Friedrich Koch, aus Kosauken in Preussen: gieng 1777. ab und zur Bondinischen, sächsischen Gesellschaft.
20. Francisca Romana Koch, geborne Gieraneck, aus
Dresd

- Dresden: gieng 1777. ab, und zur Bondinischen Gesellschaft.
21. Karoline Kummerfeld, gebörne Schulzin, aus Wien; kam 1778. von der Ackermannschen Gesellschaft, debütierte mit der Sara, in den Holländern, und gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
 22. Georg Ludwig Leo, aus Gotha: betrat bey dieser Bühne das deutsche Theater 1776. zum erstenmal, als Edelsknaube: war, nach der Aufhebung, noch nicht engagirt.
 23. Christian Lebrecht Martini, aus Leipzig: gieng 1776. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
 24. Susanna Mecour, gebörne Preisler, aus Frankfurt am Mayn; gieng 1776. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
 25. Wilhelm Christian Dietrich Meyer, aus Hamburg: gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
 26. Christine Henriette Meyer, gebörne Preisler, aus Stuttgart: gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
 27. Philipp Müller, aus Braunschweig: kam 1776. von der Warschauischen Gesellschaft, debütierte mit dem Grafen Reitbahn, und gieng in demselben Jahre ab, und zur Wäferschen Gesellschaft.
 28. Johann Jacob Müller, aus Leipzig, kam 1776. von der Seylerschen Gesellschaft, debütierte mit dem Döffel in der Jagd, und gieng 1777. zur Wäferschen Truppe, wo er gestorben ist.
 29. Johanne Sophie Mudrich, aus Petersburg: betrat bey dieser Bühne, 1776. das deutsche Theater zum erstenmal als Hanneken im Singspiele Walder, und gieng in eben dem Jahre ab, aber ohne fremdes Engagement.

30. Christian Ludwig Neuhaus, aus Weimar: kam 1776. von der Münsterschen Bühne, debütirte als Deserteur, in Singspiele des Namens, gieng 1778. ab, und errichtete eine eigene Gesellschaft.
31. Regina Neuhaus, gebohrne Piloti, aus Wiener-Neustadt; kam 1776. von der Münsterschen Bühne, debütirte mit dem Kötschen in der Jagd, und gieng 1778. zur Truppe ihres Mannes.
32. Tobias Friedrich Pfeiffer, aus dem Weimarischen: betrat bey dieser Bühne 1778. zum erstenmale das deutsche Theater, als Hor, im Semire und Hirs, gieng in eben dem Jahre zur Fiserschen Gesellschaft.
33. Sophia Elisabetha Susanna Preysing, aus Gotha, betrat bey dieser Bühne 1776. zum erstenmal das deutsche Theater, als Hännchen in Heinrich und Loda, blieb, nach der Aufhebung, als Kammerfängerin, bey der Herzoglichen Kapelle.
34. Johann Ludwig Kennschüb, aus Frankfurt am Mayn: kam 1777. von der Döbbelinischen Gesellschaft, debütirte als Lowewell in der heimlichen Heyrath, gieng, nach der Aufhebung, zur Ackermannschen Bühne.
35. Caroline Wilhelmine Kennschüb, gebohrne Sommer, aus Berlin: kam von der Döbbelinischen Gesellschaft, debütirte 1778. als verstellter Kranker, im Lustspiel des Namens, und als Frau von Whigal, gieng, nach der Aufhebung, zur Ackermannschen Bühne.
36. Theodor Ehrenreich Schröder, aus dem Mecklenburgischen: betrat bey dieser Bühne 1778. zum erstenmal das deutsche Theater, als Obrister Sternfels im Grafen Disbach, entwich in eben dem Jahre.
37. Carl Julius Christian Schluer, aus Jrmelshausen in Franken: gieng nach der Aufhebung, zur Wäferschen Gesellschaft

- Gesellschaft, erhielt eine Anwartschaft bey ereignender Vacanz, auf eine Stelle in der Herzoglichen Kapelle.
38. Johanne Christine Schüler, gebohrene Schindel, aus Gotha: gieng mit ihrem Manne.
39. Johanne Christiane Starcke, gebohrene Gerhard, aus Breslau: gieng 1776. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
40. Carl David Stegmann, aus Dresden: kam 1776. von der Schuchischen Gesellschaft, debütierte als Kaled im Kaufmann von Smyrna, dem Singspiele, gieng 1778. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
41. Caroline Johanne Eleonore Stegmann, gebohrene Linzen, aus Breslau: kam 1776. von der Schuchischen Bühne, debütierte als Marie im Clavigo, gieng 1778. ab, und zur Ackermannschen Gesellschaft.
42. Jacob Christoph Stockmann, aus Braunschweig; Decorateur: gieng 1778. ab, zur Wäferschen zweyten Gesellschaft.
43. Johanne Sophie Stockmann, aus Braunschweig: gieng 1778. mit ihrem Manne.
44. Johann Gottlieb Strigler, aus Deutschenbohra bey Dresden: betrat bey dieser Bühne 1777. zum erstenmale das deutsche Theater, als Lucas im Jahrmarkte, gieng, nach der Aufhebung, zur Münsterschen Bühne.
45. Philippine; Striegler, gebohrene Hofmann, aus Jrmelshausen: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater 1778. als Rosine im Jurist und Bauer, gieng, nach der Aufhebung, zur Münsterschen Bühne.
46. Johann Gabriel Wagner, aus Gotha, Theatermeister: kam 1778. von der Wäferschen zweyten Gesellschaft, gieng, nach der Aufhebung, zur Wäferschen ersten.

47. Christine Henriette Wallenstein, geborene Zeitheim, aus Gräß: kam 1777. von der Bondinischen, sächsischen Gesellschaft, debütierte mit Rosine im Jurist und Bauer, gieng, nach der Aufhebung, zum Mannheimer Nationaltheater.
48. Georg Heinrich Wernecke, aus Göttingen: betrat bey dieser Bühne zum erstenmal das deutsche Theater 1779. als Baron im guten Mädchen: war nach der Aufhebung, noch nicht engagirt.

Debüts ohne Engagement.

1776. H. Bindriem, als Don Fernando in der Zama: H. Teichmann als Amtmann im Deserteur aus Kindesliebe.
1777. H. Labes, als Kulpel, und Madam Labes, als Frau Wandel, im Grafen Olsbach: H. Baumbach, als Waller im Trauerspiele Mariane: H. Lauer, als Haffan, im Kaufmann von Smyrna, Singspiel: H. Pleißner, als Hännchen in der Liebe auf dem Lande.
1778. Mansell Wagner, als Lörbchen im Jahrmarkte: Hr. Zellmuth der jüngere, als Bertram, und H. Wintzer, als Lourchemin, im Singspiele der Deserteur: Madam Hartmann, als Kopolane in den drey Sultaninnen: H. Weiße, als Blumenkranz: H. Eckmann, als Punde im Deserteur aus Kindesliebe: H. Klossch, als Baron Abslut.
1779. Mansell Krefz, als gutes Mädchen, im Singspiel des Namens.

Gastrollen.

1777. H. Christian Benda, als Lucas im Jahrmarkte.
1778. H. Abt, von der Münsterschen Bühne, als Obrister

Freys

Frenhof, Hillerbeck, und Olger in der Elfriede: Madam Abt, von derselben Bühne, als Elfriede, Ariadne, und Antonie in Geschwind eh' es jenraud erfährt: Hr. Johann Beck, als Tony Lunkin.

1779. H. Abt, von der Münsterschen Bühne, als König im Hamlet, und Hauptmann Winter im Graf Waltron; Madam Abt, als Gräfin Walltron, und Hamlet im Trauerspiele des Namens; H. Koch, von der Boudinischen, sächsischen Gesellschaft, als Johann im Triumph der guten Frauen, und Caspar in der schlaunen Wittwe; Madam Koch, von derselben Bühne, als Semire, schlaue Wittwe, und Philint, im Triumph der guten Frauen: Madam Brandes, vom Mannheimer Nationaltheater, als Ariadne und Minna von Barnhelm.

Verzeichniß
der
in den 4 Jahren aufgeführten Stücke.

Name des Stücks.	Wenn es auf das Thea- ter gekommen.		Wie oft es seitdem ge- geben wor- den.
	Monat.	Jahr.	
Abgedankte Officiere. L.	15. Aug.	1777.	5.
Adelheit. L.	11. May	78.	1.
Advocat Patelin. L.	12. Jul.	77.	2.
Aleeste. S.	29. Jan.	77.	4.
Allzugesälliger Ehemann. L.	2. Sept.	78.	4.
Argwohnlicher Ehemann. L.	6. Febr.	78.	6.
Ariadne. musik. D.	— —	75.	7.
Ausschweifende Familie. L.	10. April	76.	3.
Verhier von Streille. L.	18. Oct.	76.	12.

Bester

Name des Stück's.	Wenn es auf das Theat- er gekommen.		Wie oft es seitdem ge- geben wor- den.
	Monat.	Jahr.	
Bester Mann. L.	4. Sept.	1776.	2.
Befrahte Neugier. L.	4. Dec.	75.	8.
Beiderseitige Probe. L.	3. Jan.	76.	3.
Beide Hütke. L.	11. Jul.	77.	8.
Brüder (die) oder die Schule der Väter. L.	25. März	76.	2.
Candidaten (die) L. Mspt.	23. Aug.	79.	1.
Genie. D.	18. Oct.	75.	2.
Clavigo. L.	19. April	76.	8.
Comödie aus dem Stegreif. L.	22. Nov.	75.	7.
Dankbarer Sohn. L.	11. Oct.	75.	8.
Deserteur. D.	9. Oct.	75.	3.
Deserteur. L.	21. Jun.	76.	14.
Deserteur. S.	26. Jul.	76.	16.
Diamant. L.	15. März	77.	5.
Diener zweyer Herren. L.	22. May	76.	2.
Dorfdeputirten. S.	12. Nov.	77.	2.
Dorfgala. S.	1. May	78.	3.
Drey Brüder Nebenbuhler. L.	14. Jun.	76.	5.
Drillinge. L.	4. April	78.	5.
Duell. D.	13. Nov.	75.	9.
Edelknabe. L.	26. Jan.	76.	7.
Ehescheue. L.	24. Oct.	77.	8.
Eifersüchtiger, der es nicht 2c. L.	4. Dec.	75.	7.
Eifersüchtige Ehefrau. L.	4. Jan.	75.	1.
Ehrlichkeit und Liebe. S.	21. Jul.	79.	1.

Elfride

Name des Stück's.	Wenn es auf das Theater gekommen.		Wie oft es seitdem gegeben worden.
	Monat.	Jahr.	
Elfride. L.	29. May	1778.	1.
Elyfium. S.	9. Dec.	75.	3.
Er hat den Teufel zc. L.			
Misp.	21. Oct.	77.	4.
Ertappt, Ertappt. L.	14. Aug.	78.	5.
Erzwungene Heyrath. L.	23. Febr.	76.	3.
Efigmann. D.	20. Nov.	75.	9.
Eugenie. D.	26. Febr.	79.	3.
Fasbinder. S.	23. Aug.	76.	7.
Fest der Thalie. S.	2. Oct.	75.	1.
Finanzpachter. L.	13. Oct.	75.	6.
Freund vom Hause. S.			
Misp.	8. August	77.	8.
Freundschaft auf der Probe, S. Misp.	22. Nov.	75.	7.
Freymüurer. L. Misp.	30. Oct.	75.	4.
Frontin als Vater. L.	28. Jul.	76.	2.
Freygeist. L.	1. Nov.	75.	7.
Gabriele Montalto. L.	9. Jun.	77.	3.
Galeerensclave. D.	23. Oct.	75.	4.
Gasthof. L.	9. April	76.	1.
Geschwind eh' es zc. L.	13. Sept.	77.	6.
Glücklicher weise! L.	25. Oct.	75.	3.
Glücklicher Bettler. L.	4. März	78.	4.
Graf Dösbach. L.	27. Nov.	75.	5.
Graf Walltron. D.	10. Jun.	78.	4.
Große Batterie. L.	6. Oct.	75.	8.
Großmüthige Erben. L.	5. Jul.	76.	2.

Gutherz

Name des Stückes.	Wenn es auf das Theater gekommen.		Wie oft es seitdem gegeben worden.
	Monat.	Jahr.	
Gutherziger Polterer. L.			
Mispf.	31. May:	1776.	5.
Gutes Mädchen. S.	1. Febr.	79.	1.
Hamlet. L.	30. Jan.	78.	10.
Hausvater. D.	18. Dec.	78.	4.
Heimliche Heyrath. L.	25. Jun.	77.	8.
Heinrich und Lyda. S. Mispf.	5. Jul.	76.	5.
Henriette. L.	16. Febr.	78.	8.
Herzog Michel. L.	9. Oct.	75.	1.
Heyrath aus Liebe. S. Mispf.	9. Jul.	77.	1.
Holländer. L.	28. Dec.	78.	4.
Holzhauser. S. Mispf.	2. Jan.	78.	4.
Huffschmied. S. Mispf.	7. Oct.	76.	5.
Jagd. S.	1. Dec.	75.	15.
Jahrmart. S.	7. Dec.	76.	11.
Jeannette. L.	31. Jul.	76.	10.
Jnes de Castro. L.	11. Sept.	76.	3.
Kost. von Bremen. L.	29. Apr.	78.	5.
Krthümer einer Nacht. L.	25. Oct.	75.	9.
Julius von Tarent. L.	3. Oct.	77.	4.
Juliane von Lindorade. L.			
Mispf.	7. April	79.	3.
Jünge Indianerin. L.	29. Nov.	75.	3.
Jurist und Bäuer. L.	5. Nov.	77.	4.
Kaufmann von London. L.	8. Nov.	75.	1.
Kaufmann von Smyrna. S.	15. Nov.	76.	6.
Liebe auf dem Lande. S.	20. Oct.	75.	9.
Liebhaber als Schriftsteller. L.	24. Jan.	76.	5.

Liquart

Name des Stück's.	Wenn es auf das Theater gekommen.		Wie oft es seitdem gegeben worden.
	Monat.	Jahr.	
Lisuart und Dariolette. S.	13. Oct.	1776.	6.
Lorchen. S. Mspt.	11. Sept.	78.	1.
Lottchen am Hofe. S.	27. Oct.	75.	8.
Lucilie. S.	6. Nov.	78.	1.
Lügner. L.	17. April	76.	6.
Mann nach der Uhr. L.	4. Oct.	75.	8.
Mariane. L.	6. Dec.	75.	15.
Mahomet. L.	10. Febr.	79.	2.
Medra. auf D.	14. Jul.	79.	3.
Melanide. D.	6. Oct.	75.	2.
Menechmen. L.	29. Nov.	75.	4.
Merival. L.	16. Oct.	75.	2.
Milchmädchen. S.	8. Jan.	77.	7.
Minister. D.	11. Nov.	76.	1.
Minna von Barnhelm. L.	18. März	78.	7.
Miss Jenny Barton. L.	18. Nov.	76.	2.
Mutterschule. L.	21. Febr.	76.	2.
Mutterschule; Nachspiel.	28. Aug.	76.	4.
Muttersöhnchen. L. Mspt.	7. Jun.	76.	6.
Nacht und Ohngefähr. L.	25. Jul.	77.	4.
Natalie. D.	28. Febr.	77.	1.
Nebenbuhler. L.	28. April	77.	10.
Neugierig Frauenzimmer.	26. Jun.	76.	11.
Nothläge. L. Mspt.	30. Jul.	77.	2.
Rechtliches Geheimniß. L. Mspt.	13. Sept.	79.	1.
Patriot. L. Mspt.	23. März	76.	4.
Pygmalion. auf D. Mspt.	18. Oct.	76.	1.

Pygmalion,

Name des Stücks.	Wenn es auf das Theater gekommen.		Wie oft es seitdem gegeben worden.
	Monat.	Jahr.	
Pygmalion, mit Vondaischer Musik.	20. Sept.	1779.	1.
Poeten nach der Mode. L.	24. März	76.	9.
Portrait. L.	4. Jun.	77.	3.
Postzug. L.	15. May	76.	8.
Präsentirt das Gewehr. L.	25. Nov.	78.	3.
Rache für Rache. L.	13. Nov.	78.	6.
Redendes Gemälde. S.			
Misp.	12. April	76.	6.
Romeo und Julie. S.	25. Sept.	76.	9.
Rose und Colas. S. Misp.	29. März	76.	5.
Ruhmüchtiger. L.	6. Aug.	79.	1.
Sanfte Frau. L.	18. Jun.	79.	2.
Schaz. L.	1. Sept.	77.	1.
Schlaue Wittwe. L. Misp.	1. März	76.	7.
Schöner Flüchtling. L.	4. Nov.	76.	2.
Schule der Damen. L.			
Misp.	10. Dec.	77.	7.
Schwäzer. L.	17. Jan.	77.	8.
Sehender Blinde. L. Misp.	10. Febr.	77.	4.
Sind die verliebten etc. L.	7. Dec.	76.	7.
Sitten der Zeit. L.	1. Apr.	77.	5.
Solimann II. L.	10. Apr.	78.	3.
Schläger. L.	26. Jun.	78.	2.
Spiel der Liebe. L.	18. Apr.	78.	1.
Spieler. L.	2. Dec.	78.	2.
Spieler. L.	15. Nov.	75.	3.
Spleen. L.	10. Jan.	76.	13.

Spröden

Name des Stück's.	Wenn es auf das Thea- ter gekommen.		Wie oft es seitdem ge- geben wor- den.
	Monat.	Jahr.	
Eyröden Spiegel. L.	18. Apr.	1778.	3.
Stumme. L.	12. Jul.	77.	3.
Stumme Schönheit. L.	6. Nov.	75.	3.
Tadler nach der Mode. Misp.	10. Nov.	78.	6.
Temperamente.	2. Jul.	77.	4.
Ton der großen Welt. L.	20. Dec.	76.	6.
Trauer. L.	16. Oct.	75.	3.
Triumph der guten Frauen. L.	11. Oct.	75.	5.
Trunkner Mund. L.	18. Jan.	79.	2.
Ueberlästige. L. Misp.	20. Aug.	77.	1.
Ungetreuen. L.	29. März	75.	6.
Unsichtbares Frauenzimmer. L. Misp. (einmal unter den Namen Kobold.)	29. Aug.	77.	5.
Verliebte Werber. L.	17. Dec.	77.	1.
Verstellte Kranke. L.	2. Febr.	76.	8.
Viel Licht starker Schatten. L. Misp.	4. May	78.	4.
Verwandelte Weiber. S.	25. May	78.	4.
Vormundschaft. L.	24. Febr.	77.	6.
Walder. S.	23. Febr.	76.	8.
Was seyn soll ic. L.	2. Oct.	76.	5.
Weibergeklatsche. L.	20. Man	77.	2.
Weiblicher Hauptmann. L.	19. Jul.	76.	5.
Weltbürger. L. Misp.	11. Sept.	78.	3.
Werber. L.	19. Jul.	76.	5.

B

Befin:

Name des Stücks.	Wenn es auf das Theater gekommen.		Wie oft es seitdem gegeben worden.
	Monat.	Jahr.	
Westindier. L.	19. Jul.	1775.	5.
Widersprecherin. L.	6. Dec.	75.	5.
Wie man eine Hand umkehrt. L.	22. Jul.	78.	5.
Winterquartier in Amerika. L.	9. März	78.	1.
Wirthschafterin. L.	9. Oct.	78.	2.
Wissenschaft geht vor Schönheit. L.	20. Sept.	76.	3.
Zank. D.	24. Jul.	76.	4.
Zauberbüchel. L.	1. Nov.	75.	2.
Zaubernder Soldat. C. Mspt.	22. Apr.	76.	7.
Zayre. L.	2. Oct.	75.	1.
Zemire und Azor. C. Mspt.	29. Jan.	76.	19.
Zu gut ist nicht gut. L.	17. Nov.	77.	3.
Zwey Geizige. C. Mspt.	11. Sept.	76.	11.
Zweykampf. L.	— —	76.	7.
Zweysache Thorheit. L.	10. Jan.	77.	1.

In allem, 176 Stücke, und (die Nachspiele mitgerechnet) 347 Vorstellungen, wobey aber viele, wie z. E. das neue reizige Frauenzimmer, wegen Abwesenheit oder Krankheit dieses oder jenes Schauspielers, als Lückenbüßer soviel mal wiederholt worden sind.

N — d.

Buch

1900

es
ge
vor

Pon yb 1876, QK

ULB Halle
003 647 544

3

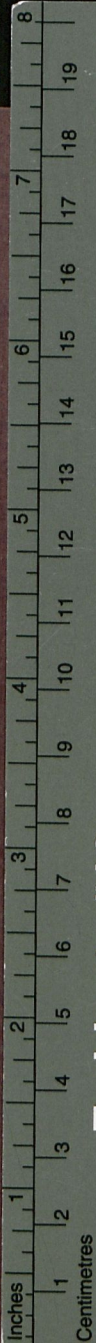


ter)
ies
dies
mal

VON







Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

Alten
Nachrichten

von dem

eingegangenen

Hof = Theater
zu Gotha.



BIBLIOTHECA
DANICAVIANA

Gotha,

bei Carl Wilhelm Ertinger.

1780.

F. J. Fleischmann

Q. K. 124. 2

